



## **Bericht der Bürgergemeinde-Versammlung vom 4. Dezember 2013**

### *Rücktritt von Heinz Scherrer*

Rund 100 Bürgerinnen und Bürger konnten vom Präsidenten Stephan Kink zur Bürgergemeinde-Versammlung in der Trotte begrüsst werden. Zur Eröffnung spielten die Geschwister Elisa und Ruben Honegger von der Musikschule Arlesheim ein paar schöne Stücke auf dem Klavier.

In seiner Eröffnungsansprache erläuterte S. Kink den Waldentwicklungsplan (WEP), welcher in diesem Jahr vom Regierungsrat genehmigt wurde und für die Jahre 2012 bis 2027 Gültigkeit hat. Gemäss den für den WEP gemachten Studien, wachsen in den Arlesheim Wäldern täglich 2,98 m<sup>3</sup> Holz nach. Dies bedeutet für die Forstwirtschaft, dass jedes Jahr 980 - 1140 m<sup>3</sup> Holz geschlagen werden dürfen, ohne dass damit der Bestand verringert wird.

Nach der Genehmigung des Protokolls der letzten Versammlung stellte Bürgerrätin Lydia Wicki das Budget 2014 vor. Bei einem Aufwand von CHF 168'000 und einem Ertrag von CHF 134'380 resultierte ein Mehraufwand von CHF 33'620. Obwohl das Budget 2014 tief rot war, stimmten die Anwesenden diesem kommentarlos zu. Ebenso unbestritten war der Preis für das Gabholz (2 Ster), welcher weiterhin CHF 90.- beträgt.

Anschliessend wurde Martin Kohler mit Applaus als Mitglied der Rechnungsprüfungskommission gewählt. Die Vakanz hat sich ergeben, weil Bruno Holzer per 1. Januar 2014, als Nachfolger von Heinz Scherrer, in den Bürgerrat gewählt wurde.

Beim Einbürgerungsgeschäft ging es um 3 Gesuche von schweizerischen und 1 Gesuch von ausländischen Staatsangehörigen. Sämtlichen Anträgen wurde einstimmig zugestimmt. Zum Schluss erfolgte die Übergabe der Bürgerbriefe, welche von den anwesenden Neubürgerinnen und Neubürgern mit Freude und unter Applaus entgegengenommen wurden.

Unter "Diverses" wurde Heinz Scherrer als Bürgerrat verabschiedet. Am 1. Juli 1996 wurde Heinz in die RPK gewählt und seit dem 1. April 2007 amtierte er als Bürgerrat. In seine Amtszeit fiel auch die Einführung der Homepage "bgarlesheim.ch". Mit grossem Engagement hat Heinz dieses neue Medium bewirtschaftet und aktuell gehalten. Heinz bedankt sich seinerseits für das ihm gegenüber gezeigte Vertrauen und den grossen Applaus. Er wünschte dem Bürgerrat viel Erfolg, denn mit den kommenden Aufgaben im Bereich Einbürgerungen sowie Wald und Forst werden grosse Herausforderungen auf die Bürgergemeinden zukommen.

Bürgerrat Fredy Schärmeli machte einen Rückblick ins vergangene und einen Ausblick ins kommende Jahr, in welchem wiederum der Banntag stattfinden wird. Vizepräsident und Waldchef Willi Dudler lässt noch einmal die Frontage vom 16. und 23. März Revue passieren, welche bei durchgezogenem Wetter stattgefunden haben. Er bedankte sich bei den vielen fleissigen Helferinnen und Helfern für die grosse und zum Teil sehr anstrengende Arbeit, welche trotz widriger Umstände geleistet wurde.

Im Schlusswort bedankte sich Stefi Kink bei den Ratskollegen und bei all den Mitbürgerinnen und Mitbürger, welche sich im zu Ende gehenden Jahr wiederum für die Belange der Bürgergemeinde eingesetzt haben.

*Hans-F. Vögeli, Bürgergemeindeschreiber*